

**JAHRESBERICHT
STIFTUNGSJAHR 2020**

WIR SCHAFFEN EINEN ORT...



Editorial des Geschäftsleiters

ERFOLGREICH

Ich bin begeistert zu sehen, wie wir durch unsere Arbeit junge Menschen auf ihrem Weg durch die Pubertät/Adoleszenz ermutigen und bestärken können. Unsere Arbeit ist von Erfolg gekrönt! «Um Erfolg [gelegentlich auch als Durchbruch bezeichnet] handelt es sich, wenn Personen oder Personenvereinigungen die gesetzten Ziele erreichen» (Wikipedia). Enorm dankbar bin ich auch, dass uns die Arbeit in der Tochterfirma Immogarden GmbH nie ausging und die Belegschaft als Team erfolgreich unterwegs sein durfte!

Ein wertvolles Kompliment

Im November besuchte ich einen ehemaligen Time-out-Teilnehmer, der dank unserem Angebot den Beruf des Malers kennenlernen durfte und Freude am Malen bekam. Inzwischen konnte er eine IV unterstützte Malerlehre in Angriff nehmen. Ich besuchte ihn an seinem Arbeitsplatz. Die Freude an der Arbeit und der Stolz, mir diese zeigen zu können, waren dem jungen Mann anzusehen. Nach dem Besuch schrieb er mir eine Whatsapp-Nachricht: «Wenn ich zurückdenke, wie du mir so viel geholfen hast und ich Erfahrung sammeln konnte als Maler, bin ich sehr dankbar für diese Hilfe».

Mehr Platz benötigt

Ende März 2019 bezogen wir unsere Büroräumlichkeiten an der Wilerstr. 5 in Sirnach. Da die Fachstelle Schuldensanierung weitere Räumlichkeiten benötigt, werden wir per 01. März 2021 die ehemaligen Räumlichkeiten des Tattoo-Studios (3 Räume) dazu mieten. Die Immogarden GmbH wird dort ihre Büroräumlichkeiten bekommen. Damit kann der wachsenden Organisation Raum zur Verfügung gestellt werden, der dringend benötigt wird!

Administrative Unterstützung

Die Immogarden GmbH verursacht dank den vielen Aufträgen auch mehr administrativen Aufwand. Seit August 2020 werde ich von Rahel Anderegg unterstützt, die 20% bei uns arbeitet und vor allem buchhalterische und organisatorische Arbeiten übernimmt. Sehr froh bin ich über die Unterstützung von Paul Mahler, der mich in Buchhaltungsfragen tatkräftig und kompetent unterstützt. DANKE!

Mitte 2020 wurde in einer dreitägigen MWST-Revision die Buchhaltungen der Stiftung lebensWERT und der Immogarden GmbH geprüft. Die Revision hatte ich angefordert, um sichergehen zu können, dass wir die Abrechnungen korrekt machen. Das Ergebnis der Revision fiel positiv aus. Neben kleineren Anpassungen, die rückwirkend gemacht werden mussten, wissen wir nun, was zukünftig beachtet werden muss.

Ich bin sehr dankbar für das, was wir im 2020 erreicht haben. Ein Dank gehört auch dir, liebe Leserin, lieber Leser, für dein Mittragen und Mitwirken. Der grösste Dank gehört demjenigen, der uns mit Erfolg beschenkt hat!

Thomas Berweger
Geschäftsleiter



STIFTUNGSRAT UND STANDORT

Die Stiftung «lebensWERT» mit Sitz in Sirnach, wurde am 24. Juni 2015 gegründet. Die Geschäftsstelle und die Büroräumlichkeiten befinden sich weiterhin an der Wilerstr. 5 in Sirnach.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat (Amtsdauer 2018-2021) besteht per Ende 2020 aus folgenden Mitgliedern:



*Hans Rudolf Maag,
Sirnach
[Präsident]*



*Yvonne Beetschen,
Eschlikon
[Vizepräsidentin]*



*Hanspeter Böbel,
Eschlikon*



*Patrik Störchli,
Münchwilen*

Bericht des Präsidenten

Der Stiftungsrat inkl. Geschäftsführer hat sich im Jahr 2020 zu vier regulären Sitzungen getroffen. Zusätzlich fanden alternierend zu den Sitzungen vier informelle Mittagessen statt. Ebenfalls fanden regelmässige Meetings zwischen dem Geschäftsführer und einzelnen Stiftungsräten statt zwecks Informations- und Fachaustausch. Neben den formalen Traktanden (Strategie, Finanzen, Berichte zuhanden der Stiftungsaufsicht und weiterer Amtsstellen) diskutierte der Stiftungsrat die durch den Geschäftsführer eingebrachten Traktanden. Diese beinhalteten insbesondere Aspekte aus den Bereichen:

- Marketing und Kommunikation
- Aktuelles aus den Arbeitsbereichen
- Personelles inkl. Weiterbildung
- Geschäftsführung und Administration
- Fachdiskussionen zu Stiftungsbelangen

Im Berichtsjahr wurden keine grundsätzlichen Anpassungen in der strategischen Umsetzung des Stiftungszweckes vorgenommen.



Im Februar 2020 führte der Stiftungsrat eine Abendveranstaltung für Stifter, Mitarbeitende, Gönner und weitere interessierte Personen durch. In den neuen Räumlichkeiten des Kids World-Shops konnten wir rund 30 Personen begrüßen und dabei über die Stiftungsarbeiten berichten sowie unser Netzwerk pflegen.

Die COVID bedingten Einschränkungen gingen auch an uns nicht spurlos vorüber. Zum einen ging es darum, die Vorschriften im Geschäftsalltag vorschriftsgemäss umzusetzen und zum anderen waren wir in der Umsetzung einiger Projekte eingeschränkt. Dies betraf insbesondere die Arbeitsintegration aufgrund der Zurückhaltung der Behörden, das Time-out aufgrund des Lockdowns in der Volksschule und den Kids World-Shop, welcher während des allgemeinen Lockdowns geschlossen blieb. Wir sind dankbar, dass wir unter den Mitarbeitenden keine COVID-Krankheitsfälle hatten.

Alles in allem ist der Stiftungsrat mit dem Geschäftsjahr 2020 sehr zufrieden. Trotz der behördlichen Einschränkungen konnten wir mehrere Personen professionell betreuen und begleiten. Zudem konnten wir unser Netzwerk bei Behörden, Institutionen und Schulen ausbauen. Dabei erfahren wir eine sehr hohe Akzeptanz und Wertschätzung. Diese positive Haltung verspüren wir auch bei unseren Klienten und deren Angehörigen.

Unser Tochterunternehmen, die Immogarden GmbH, hat sich im Berichtsjahr ebenfalls sehr positiv entwickelt. Als Unternehmen steht sie in der Region für Qualität und Verlässlichkeit, und gegenüber der Stiftung LebensWERT hat sie sich als ideale Partnerin etabliert, wenn es darum geht, Klienten unserer Stiftung eine Arbeitstätigkeit und damit einen Tagesrhythmus zu ermöglichen. Einmal mehr konnte Immogarden GmbH Umsatz und Gewinn markant steigern.

Finanziell steht die Stiftung LebensWERT solide da. Dank einer kostensensitiven Geschäftsführung, treuen Spendern und diversen verrechenbaren Aufträgen konnte ein Gewinn von CHF 19'879.53 erzielt werden.

Personell haben wir im vergangenen Jahr sowohl bei der Stiftung als auch bei der Immogarden GmbH die Anzahl Beschäftigte leicht erhöht.

Dem Stiftungsrat ist es ein Anliegen, sich beim Geschäftsführer, Thomas Berweger, und seinen Mitarbeitenden für deren tollen und unermüdlichen Einsatz und die Loyalität sehr herzlich zu bedanken.

Hans Rudolf Maag
Präsident des Stiftungsrates



UNSERE ARBEITSBEREICHE:

Arbeitsintegration

Eine etwas andere Form der Arbeitsintegration konnte im 2020 angegangen resp. umgesetzt werden. Aufgrund einer Anfrage einer in der Region wohnhaften 21-jährigen Frau aus dem Iran mit Flüchtlingsstatus konnten wir die Grundlagen schaffen, damit sie im Herbst 2020 ihr Studium an der Fachhochschule in Luzern starten konnte. Diese Unterstützung umfasste folgende Bereiche:

- Beratung hinsichtlich der Studienrichtung, Sprachausbildung und weiterer Themen
- Kommunikation, Koordination und Schriftverkehr mit dem Sozialamt, dem Migrationsamt, dem Stipendienamt und der Hochschule Luzern
- Beschaffen eines Praktikumsplatzes
- Unterstützung bei der Mobilität und Wohnsitznahme
- Kredite (vollumfänglich zurückerstattet)

Wohl hauptsächlich aufgrund von COVID führten wir im 2020 keine «klassischen» Arbeitsintegrationen durch.

Time-out Plätze für Schüler/innen

In den letzten zwei Jahren durften wir sechs junge Menschen im Rahmen eines Time-outs begleiten. Das kürzestes Time-out dauerte zwei Wochen. Das längste fünf Monate.

Während eines schulischen Time-outs geht es hauptsächlich darum, eine Anschlusslösung für die Zeit nach der Schule zu finden oder auch belastende Situationen zu entschärfen. Dass uns dies immer wieder gelingt, verdanken wir dem vertrauensvollen und lösungsorientierten Miteinander: schulische Sozialarbeit, Schulleitung, Lehrer, Eltern, Teens, Partnerfirmen, Spender, Stiftungsrat und Mitarbeitende der Stiftung lebensWERT.

Beeindruckend: ausnahmslos allen konnte geholfen werden!

Ziele

- ⇒ Präventiv kritische Schulkarriere in gewünschte Bahnen lenken.
- ⇒ Akute Krisen deeskalieren.
- ⇒ Möglichkeit zur Reflexion und Standortbestimmung bieten.
- ⇒ Perspektivenwechsel anbieten: handwerkliches Arbeiten in verschiedenen Branchen und weitere zielgerichtete Aktivitäten.
- ⇒ Erwerb von überfachlichen Kompetenzen.
- ⇒ Reintegration des Schülers bzw. der Schülerin nach 3-4 Wochen in die Stammklasse.



Die durchgeführten Time-outs zeigen allesamt, dass das Konzept gut ist, jedoch jede Situation wieder anders angegangen werden muss. Kein Time-out verläuft gleich!

Eine (exemplarische) Erfahrung

So auch bei Jona (Name geändert). Er absolvierte ein dreiwöchiges Time-out. Die Herausforderungen, in denen er stand, konnten jedoch nicht in drei Wochen gelöst werden. So wurde in Absprache mit der Schule ein partielles Time-out (zwei Tage pro Woche) vereinbart. Die Kosten trug zu zwei Dritteln die Schule und zu einem Drittel die Stiftung lebensWERT. Zwei weitere Monate arbeitete Jona bei uns. Ende Semester wird er dann ausgeschult werden, da er bereits neun Schuljahre absolviert hat und die Schulsituation nicht zufriedenstellend gelöst werden kann. Wir suchen nun mit ihm einen Praktikumsplatz für ein halbes Jahr. Falls sich nichts ergeben wird, nehmen wir ihn als Praktikanten bei uns auf und versuchen, ihm eine Lehrstelle zu vermitteln.

Schuldensanierung

Anfang Jahr 2020 wurden knapp 90 Personen auf einer langfristigen Basis betreut. Ende 2020 waren es gut 120. Einige Mandate konnten nach dreijährigem Verlauf bereits abgeschlossen werden. Die Arbeit der Fachstelle wächst stetig. Im 2019 kam die meiste Kundschaft noch aus dem Kanton St. Gallen. Inzwischen klopfen vermehrt auch Personen aus dem Kanton Thurgau an.

Kids World – Secondhandshop



Seit dem 01. März 2020 präsentiert sich der Secondhandshop «Kids World» im gut doppelt so grossen Ladenlokal, nach wie vor an der Wilerstr. 12 in Sirnach. Der Shop ermöglicht finanzschwachen Familien, gut erhaltene Kinderkleider, Spiel- und Sportartikel und weitere hochwertige Produkte zu günstigen Preisen zu erwerben. Der Shop wird von Dorette Wagner geführt. Inzwischen wird sie von vier

Mitarbeiterinnen

unterstützt. Alle arbeiten ehrenamtlich! Zusammen gelingt es ihnen immer wieder, den Shop anziehend zu präsentieren: Die Schaufenster werden den Jahreszeiten entsprechend mit viel Liebe umgestaltet. Die Deko- und Geschenkartikel von «Herzenssach» werten das Angebot auf. Die herzliche Bedienung erfreut die Kundschaft. Viele gute Gespräche ergeben sich. Etliche Personen besuchen den Shop regelmässig und bringen auch Gebrauchtwaren zum Verkauf.



Dorette Wagner vermarktet nach wie vor ihre eigenen Deko- und Blumenartikel über den Kids World – Shop, wofür sie der Stiftung einen vereinbarten Prozentsatz des Umsatzes überweist.

Immogarden GmbH



Unsere Tochterfirma Immogarden GmbH konnte das Jahr 2020 wiederum mit einem Gewinn abschliessen. An Arbeit mangelte es nie. Die Zusammensetzung des Personals scheint aufgrund des breit abgedeckten Berufsspektrums optimal zu sein.

Wir freuen uns, dass wir die an uns gestellten Erwartungen im Bereich von Hauswartungen, Reinigungen und Gartenarbeiten erfüllen konnten und uns von vielen Seiten «ein gutes Zeugnis» ausgestellt wurde.

Drei junge Menschen arbeiteten über eine kürzere oder längere Periode im Rahmen einer arbeitsintegrativen Tätigkeit bei Immogarden mit. Sie profitierten vom ermutigenden Arbeitsklima und lernten persönlich oder fachlich dazu.

Mitarbeitende

Per Ende 2020 beschäftigt die Stiftung 8 Mitarbeitende mit einem Arbeitsvertrag; diese werden von ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützt, welche über ein spezifisches und relevantes Knowhow verfügen. Die Immogarden GmbH beschäftigt 6 Mitarbeitende und etliche Aushilfen.

Der Stiftungsrat traf sich zu 4 Sitzungen und zu mehreren Arbeitsessen und informellen Treffen. Der Geschäftsführer und der Stiftungspräsident trafen sich zu etlichen bilateralen Sitzungen. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung verläuft konstruktiv und wertschätzend.

Öffentlichkeit

Im Jahr 2020 fanden diverse Marketingmassnahmen statt:

- ⇒ Der Versand von zwei Newslettern an Interessenten der Stiftung «lebensWERT».
- ⇒ Der Druck und Versand eines Flyers, welcher unser Time-out Angebot vorstellt.
- ⇒ Die Herstellung von 2.- Chips (Einkaufswagenchips), auf denen die Verbindung der Immogarden GmbH und der Stiftung lebensWERT dargestellt wird.

Dank

Die Stiftung «lebensWERT» kann ihrer sozialen Tätigkeit nachkommen, weil verschiedene Menschen die ihnen zur Verfügung stehenden persönlichen/finanziellen Ressourcen eingebracht haben und einbringen. Im Besonderen danken wir unseren aktuellen wie auch ehemaligen Mitarbeitenden, den vertraglich angestellten wie auch den ehrenamtlichen. Ein weiterer Dank geht an den Stiftungsrat, der sich in einer weiteren Phase der Etablierung für das Wohl der Stiftung eingesetzt hat. Wir stehen per Ende 2020 als Organisation und



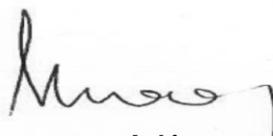
finanziell auf stabilen Pfeilern, wofür wir dankbar sind. Vielen Dank auch an alle externen Fachpersonen, Ämter, Schulen, Institutionen und an den Verein Vita Perspektiv für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht auch an die unzähligen Sponsoren, welche uns im 2020 mit insgesamt rund CHF 43'000.- unterstützt haben.

Der Geschäftsführer



Thomas Berweger
Stiftung «lebensWERT»

Der Stiftungspräsident



Hans Rudolf Maag
Stiftung «lebensWERT»